

Kurzbericht zur Jahrestagung 2011 des Deutschen Arbeitskreises für Geomorphologie vom 28.09. bis 01.10.2011 in Leipzig

Auf Einladung von Prof. Dr. Jürgen Heinrich und Prof. Dr. Christoph Zielhofer, Institut für Geographie der Universität Leipzig, fand die 37. Jahrestagung des Deutschen Arbeitskreises für Geomorphologie in der DGfG vom 28.09. bis 01.10.2011 in Leipzig statt. Die Jahrestagung stand unter dem Motto „Geomorphologische Systeme und Klimasignale“. Umrahmt von zwei Eintagesexkursionen in die Hohburger Berge sowie in die Leipziger Tieflandsbucht und das sachsen-anhaltinische Lössland fanden sich insgesamt rund 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Präsentation und Diskussion von 34 Vorträgen und 66 Posterbeiträgen zusammen. Das Vortragsprogramm lässt sich in vier Blöcke gliedern. Der erste Block „Relief, Gestein und Boden“ war Arno Semmel gewidmet. Die Vorträge stellten sein umfassendes wissenschaftliches Lebenswerk heraus und befassten sich mit aktuellen Geländestudien, welche auf den wissenschaftlichen Arbeiten des 2010 verstorbenen Bodengeographen und Geomorphologen aufbauen. Der zweite Vortragsblock „Varia“ beschäftigte sich schwerpunktmäßig mit Subrosion, küstengeomorphologischen und fluvialen Prozessen sowie der Initiative zur Errichtung einer nationalen Rutschungsdatenbank. Der dritte Vortragsblock „Klimasignale in geomorphologischen Systemen“ war dem Motto der Tagung gewidmet. Zahlreiche Vorträge setzen sich kritisch mit der Relevanz von Klimasignalen in geomorphologischen Archiven auseinander. Unter anderem stellten die Beiträge die Relevanz des Klimas für die Rekonstruktion vergangener geomorphologischer Prozesse und für den globalen terrestrischen Kohlenstoffhaushalt heraus. Ein weiterer Schwerpunkt des Vortragsblocks lag in der Rolle des Klimas für das Grundverständnis und die Modellierung aktueller geomorphologischer Prozesse. Der vierte Vortragsblock konzentrierte sich auf Methoden zur Altersstellung klimainduzierter geomorphologischer Prozesse.

Das umfassende Vortrags- und Posterprogramm bezeugte eindrücklich das breite Interesse am Motto der Tagung und veranschaulichte im Allgemeinen, wie vielseitig und interdisziplinär die moderne geomorphologische Wissenschaft in Deutschland in Forschung und Praxis ausgerichtet ist. Besonders hervorzuheben ist, dass weit mehr als die Hälfte der anwesenden Mitglieder des AK Geomorphologie aus der Gruppe der Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler kam. Hierin wird auch die Bedeutung der Jahrestagung als lebendiges und buntes Forum für die heranwachsende Generation an Forscherinnen und Forschern deutlich.

Wie bereits bei vorangegangenen Jahrestagungen wurden Preise für herausragende Vorträge und Poster vergeben. Den Vortragspreis 2011 erhielt Herr Dr. Roland Zech (Zürich) für seinen Beitrag „Milankovich and Permafrost – implications of high carbon storage in glacial paleosols“. Posterpreise gingen an Frau Dipl.-Geogr. Sabine Kraushaar (Halle), Herrn Dipl.-Geogr. Jens Bussmann

(Osnabrück) und Herrn Dipl.-Geogr. Tobias Sprafke (Würzburg). Es ist geplant, die Vortrags- und Posterbeiträge der Leipziger Tagung in einem Sonderband der Zeitschrift für Geomorphologie zu veröffentlichen. Nähere Informationen werden direkt an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tagung verschickt.

Am 29. September 2011 fand im Rahmen der Jahrestagung in Leipzig die Mitgliederversammlung des AK Geomorphologie statt. Das Protokoll der Mitgliederversammlung wurde an alle Mitglieder über den E-Mail-Verteiler versandt und ist auf der Homepage des Arbeitskreises abrufbar. Die Jahrestagung 2012 des Deutschen Arbeitskreises für Geomorphologie wird vom 11.-13. Oktober 2012 auf Einladung von Prof. Dr. Jörg Völkel und PD Dr. Matthias Leopold vom Wissenschaftszentrum Weihenstephan an der Technischen Universität München ausgerichtet. Einladungen und Programmhinweise ergehen rechtzeitig an alle Mitglieder und werden auf der Internetseite des AK veröffentlicht.

Jürgen Heinrich, Institut für Geographie, Universität Leipzig

Christoph Zielhofer, Institut für Geographie, Universität Leipzig

Andreas Vött, Geographisches Institut, Johannes Gutenberg-Universität Mainz (1. Vorsitzender)

<http://www.ak-geomorphologie.de/>